

## Premieren-Konzert beim „Youth Challenge Day“ im Schwarzkollmer Haus Engedi

Von Heinz Hirschfeld

**Im Hoyerswerdaer Ortsteil Schwarzkollm hat sich eine neue Band formiert: „Ever Justice“.**



Die Band „Ever Justice“ um Bandleader Tommy Henßchen (hinten links) in ihrem Probenraum im Haus Engedi in Schwarzkollm. Foto: Heinz Hirschfeld

Liebe auf den ersten Blick sei es gewesen, als man sich mal in lockerer Atmosphäre, voriges Jahr im Lausitz-Center Hoyerswerda, bei einem Kaffee getroffen habe. Die fünf jungen Menschen, um die es geht, wollten „abchecken“, ob sie als Band zusammenpassen, und auf einer Wellenlänge liegen. „Es passte einfach“, sagt der 18-jährige Johannes Schorrat aus Hoyerswerda, heute noch begeistert.

Er und der gleichaltrige Tommy Henßchen aus Geierswalde sind schon länger befreundet, spielten gemeinsam in einer Band. Doch undank der immer knapper werdenden Zeit sowie unterschiedlicher Arbeits-Rhythmen der Mitglieder musste die Band aufgelöst werden. Aber rasch fehlte den beiden was. Sie brauchten einen Ausgleich, einen musikalischen. Da trafen sie mit dem Hoyerswerdaer Gymnasiasten Christoph Lehmann, der bereits im neunten Jahr Schlagzeug an der Musikschule lernt, zusammen. Schließlich suchten und fanden sie noch die 18-jährige Französin Cecile Ducharme. Cecile sieht nicht nur toll aus, sie hat auch eine Top-Stimme. Sie absolviert ein Jahr beim Europäischen Freiwilligendienst in Hoyerswerda und Schwarzkollm beim Verein für evangelische Jugendarbeit (EVJU).

Leidenschaft Technik

Außer der „Leihgabe“ aus Frankreich mit der Superstimme gehört noch Rico Meutzner aus Hoyerswerda zur Band. Er spielte früher auch schon mal in einer Band; hatte aber das Pech, nicht mit den besten Technikern zu arbeiten. So wurde aus dem Interesse für Musik-Technik eine Leidenschaft, die er in der neuen Band leben kann.

„Moderne Kirchenmusik“

„Ever Justice“, nennen sie sich, „immer gerecht“. Die Fünf werden vom EVJU gesponsert und sind eine Band mit christlichem Anspruch. „Wir spielen rockige und poppige, moderne Kirchenmusik. Später sicher auch Reggae, Blues und Jazz. Wir werden auch neutrale Lieder spielen, um ein

breites Publikum zu erreichen“, erzählt Christoph.

Der Bassgitarrist Johannes, der im Hoyerswerdaer Krankenhaus eine Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger absolviert, meint noch, dass sie in erster Linie den EVJU bei seinen Veranstaltungen unterstützen wollen. „Wenn man uns mag, werden wir auch in anderen christlichen Kreisen zu hören sein.“ Der angehende Computerspezialist Tommy hat acht Jahre Gitarre gelernt. Von ihm ist zu erfahren, dass die Band sich in der Phase befindet, in der sie eigene Lieder schreiben will.

Bald werden sie vor etwa 100 jungen Christen, zum „Youth Challenge Day“ im Schwarzkollmer Haus Engedi, auftreten. „Das wird ein Heimspiel für uns, denn hier hat uns der EVJU auch einen Probenraum zur Verfügung gestellt“, meint der in der Metallbranche tätige Rico. Dazwischen werden sie in Herrnhut zu einem größeren Jugendgottesdienst spielen und auch zum nächsten Jungschartag in Schwarzkollm.

P.S.: Im September ist das Europäische Freiwilligenjahr von Cecile in Hoyerswerda rum. Das bedeutet leider auch den Abschied von der Band, die dann eine Sängerin oder einen Sänger suchen wird.